



## Einbruchdiebstahl-Sicherungsbeschreibung und –vereinbarung

Die Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung sind wichtiger Bestandteil des Vertrages!

**Sicherungen gemäß der nachfolgenden Aufstellung zu vorhandenen Gebäudeöffnungen müssen zur Übernahme der Einbruchdiebstahl- oder Betriebsunterbrechungsversicherung vorhanden sein bzw. innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen angebracht werden. Bis dahin gilt eine Selbstbeteiligung von 25 %, mind. 2.500 EUR. Bitte beachten Sie, dass für Schäden, die nach Ablauf dieser Einbaufrist eintreten, der Versicherungsschutz entfallen kann!**

Bei Risiken mit einer Versicherungssumme bis 25.000 EUR sind für die Übernahme der Einbruchdiebstahlversicherung keine besonderen Sicherungen erforderlich, sofern das Risiko in den letzten fünf Jahren vorschadensfrei war (**ausgenommen bündiges Zylinderschloss mit von außen nicht abschraubbarem Sicherheitsbeschlag**).

### A. Alle Abschlusstüren zu den Versicherungsräumlichkeiten

#### Verschluss:

- außenhautbündiges Zylinderschloss mit innenverschraubter Sicherheitsrosette **oder**
- mit dem Sicherheitsbeschlag bündiges Zylinderschloss

#### Türrahmen aus Holz oder Kunststoff

- Sicherheitsschließblech **oder**
- abschließbares Zusatzschloss (im unteren Drittel) **oder**
- Vorsatz-, Roll- oder Scherengitter **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder

#### Türblatt aus Holz oder Kunststoff (Stärke < 4 cm)

- Türblattverstärkung durch aufgeschraubtes Stahlblech (mind. 1,5 mm Stärke) **oder**
- Vorsatz-, Roll- oder Scherengitter **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder

#### Türbänder außenliegend

- zwei Hinterhaken an der Bandseite **oder**
- Sicherung der Achsstifte gegen Herausziehen (z.B. verschweißen) **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder

#### Mehrflügeltür

- Nebenflügel durch Riegel arretiert

#### Türblatt mit Glaseinsatz oder Ganzglastür

- Vorsatz-, Roll- oder Scherengitter \* **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre \*

#### \*Ausnahme:

Diese Sicherungen sind nicht erforderlich, soweit es sich um Haupteingangstüren handelt **und** diese von der Straße her einsehbar sind.

### B. Alle Abschlusstore zu den Versicherungsräumlichkeiten (nicht letzter Ausgang)

#### Roll-, Doppel-, Mehrflügel-, Schiebetore

- abschließbare Schub-, Treib- oder Querriegel **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder **oder**
- Abschaltung der Stromzufuhr mit einem Schlüsselschalter

### C. Alle Fenster zu den Versicherungsräumlichkeiten

#### Fenster mit erreichbarer Unterkante bis 2,5 m über dem Erdboden oder über Anbauten erreichbare Fenster

- abschließbares Zusatzschloss (nicht abschließbarer Fenstergriff!) **oder**
- Pilzkopfverriegelungen an 8 Positionen des Fensters **oder**
- unbewegliche Fenster-/flügel **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Innenblende mit Sperre oder stabiles Gitter (von außen nicht abschraubbar)

#### Fenster mit erreichbarer Unterkante über 2,5 m\* über dem Erdboden

- abschließbares Zusatzschloss (nicht abschließbarer Fenstergriff!) **oder**
- Pilzkopfverriegelungen an 8 Positionen des Fensters **oder**
- unbewegliche Fenster-/flügel **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Innenblende mit Sperre oder stabiles Gitter (von außen nicht abschraubbar)

**\* Ausnahme:**

Fenster mit erreichbarer Unterkante höher als 4 m über dem Erdboden **und** nicht über Anbauten erreichbar, benötigen keine besonderen Sicherungen.

**Kellerfenster und Lichtschächte**

- abschließbares Stahlgitterfenster **oder**
- Kellerrostverankerung **oder**
- Rollrostsicherung **oder**
- Innenblende mit Sperre **oder**
- stabiles Gitter (von außen nicht abschraubbar)

**Lichtkuppeln und Oberlichter**

- Sicherung gegen äußeres abschrauben **oder**
- Innengitter **oder**
- Rollrostsicherung

**Schaufenster**

- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Makrolon-/Kunststoff-Zweitscheibe (mind. 6 mm Dicke) **oder**
- stabiles Außen- oder Innengitter mit Absperrvorrichtung

## **D. Elektronische Sicherung**

**Einbruchmeldeanlage**

- Ab einem Versicherungswert von 50.000 EUR für Waren ist eine funktionsfähige Einbruchmeldeanlage (EMA) erforderlich. Ab einem Versicherungswert von 75.000 EUR für Waren und/oder ab einer Inhaltsversicherungssumme von insgesamt 125.000 EUR ist eine nach den Richtlinien des VdS errichtete EMA mit Aufschaltung auf ein VdS-anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen erforderlich. Für Handwerksbetriebe ohne Handel ist eine nach den Richtlinien des VdS errichtete EMA mit Aufschaltung auf ein VdS-anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen erst ab einer Versicherungssumme in Höhe von 175.000 EUR erforderlich. Die Vorlage von VdS-Attest und Wartungsvertrag ist bei Vorhandensein solcher Anlage generell erforderlich!

**Folgen einer Anzeigepflichtverletzung!**

Wir weisen Sie schon jetzt darauf hin, dass im Fall von unrichtigen Angaben und Erklärungen, der Schleswiger VVaG gemäß § 19 VVG sowie gemäß § 8 Nr. 3 des allgemeinen Teils der Versicherungsbedingungen für Sachversicherung 2008 Abschnitt „B“ von dem Vertrag zurücktreten, diesen kündigen oder eine Vertragsanpassung verlangen kann.

**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Vermittler**

\_\_\_\_\_  
**Kunde**